



## Handlungsempfehlung: Häusliche Isolierung von COVID-19-Verdachtsfällen mit leichtem Krankheitsbild\*

- Unterbringung der Patient\_in in separatem, gut belüftbarem Einzelzimmer.
- Patient\_in sollte sich nicht in gemeinschaftlich genutzten Räumen aufhalten. Falls unvermeidlich, für eine gute Durchlüftung dieser Räume sorgen (z.B. mit offenem Fenster).
- Es sollte keine weitere Person im Zimmer der Patient\_in schlafen. Falls unvermeidlich, sollte die Patient\_in in einem Einzelbett mit mindestens einem Meter Abstand zum nächsten Bett schlafen.
- Anzahl pflegender Kontaktpersonen möglichst gering halten. Idealerweise übernimmt eine einzige Person die Pflege. Sie sollte in einem guten Gesundheitszustand, frei von chronischen Erkrankungen und nicht immungeschwächt sein.
- Solange Krankheitssymptome und/oder Ansteckungsgefahr bestehen, sollte die Patient\_in keine Besucher\_innen empfangen. Ab dem 14. Tag ab Symptombeginn ist ein Ansteckungsrisiko im Normalfall kaum mehr vorhanden.
- Besorgen Sie sich ein in Drogerie-Discountern oder Apotheken erhältliches Händedesinfektionsmittel mit viruzider Wirkung (Gel oder Spray auf Alkoholbasis; "begrenzt viruzid" ausreichend) und platzieren Sie es gut erreichbar am Ausgang des Patientenzimmers.
- Nach jeder Art von Kontakt mit der Patient\_in oder seiner unmittelbaren Umgebung sowie beim Verlassen des Patientenzimmers: Händedesinfektion durchführen (3ml Lösung auf die Handflächen, mind. 30 Sekunden einreiben)
- Sollte kein Desinfektionsmittel im Handel erhältlich sein: Manche Apotheken stellen es selbst her. Ansonsten gilt: sorgfältiges Waschen der Hände mit Seife.
- Alle Familien- und Haushaltsmitglieder sollten generell besonders penibel auf eine einwandfreie Hygiene achten (Händewaschen nach jeder Verunreinigung, vor und nach der Essenzubereitung, nach Mahlzeiten, nach Toilettengang). Beim Einkaufen und anderen Erledigungen. Handschuhe tragen und Türen/Türklinken möglichst mit dem Ellbogen öffnen. Baumwollhandschuhe täglich waschen/wechseln.
- Nach dem Händewaschen Hände möglichst mit Papier- oder Einmalhandtüchern (z.B. Küchenrolle) abtrocknen.
- Patient\_in sollte bei Kontakt mit Pflegepersonen möglichst dauerhaft eine chirurgische Atemschutzmaske tragen, die Mund und Nase abdeckt. Falls die Maske nicht toleriert wird oder keine Maske verfügbar ist, Mund und Nase beim Husten oder Niesen mit Papiertüchern oder Taschentüchern bedecken (anschließend entsorgen).
- Im Patientenzimmer sollte die Pflegeperson – falls toleriert und erhältlich - eine Atemschutzmaske (möglichst FFP2 oder höher; mit Kennzeichnung EN149) tragen, zusätzlich Einmal-Handschuhe um sich vor einer Kontamination mit Körpersekreten zu schützen.
- Atemschutzmasken sollten nur an den Halterungen berührt werden und entsorgt/gewechselt werden, sobald sie durchfeuchtet oder verschmutzt sind.



- Atemschutzmasken und Einmal-Handschuhe sollten nicht wiederverwendet werden. Nach **jedem Abnehmen von Maske und Handschuhen sollten die Hände desinfiziert** werden.
- Patient\_in sollte ein ausschließlich von ihm genutztes Geschirr und Besteck benutzen, das regelmäßig gespült und nur von ihm selbst wiederverwendet wird.
- Falls der Haushalt über zwei Toiletten verfügt, sollte eine davon ausschließlich der Patient\_in zur Verfügung stehen.
- Oberflächen im Patientenzimmer (z.B. Nachttisch, Bettgestell, Türgriff) regelmäßig reinigen - Bad und Toilette-Oberflächen mindestens einmal täglich.
- Zum Reinigen von Oberflächen zunächst ein handelsübliches Reinigungsmittel und anschließend ein viruzid wirksames Flächendesinfektionsmittel anwenden, das in Drogerie-Discountern oder Apotheken erhältlich ist. Bei der Reinigung sollten eine Maske und Handschuhe getragen werden.
- Waschen Sie Kleidung, Bettwäsche und Handtücher der Patient\_in mit normalen Waschmitteln bei 60 – 90 °C. Verunreinigte Wäsche in einem Wäschebeutel sammeln und so wenig wie möglich berühren (am besten unter Verwendung von Einmalhandschuhen)
- **Handschuhe, Masken und andere Hygieneabfälle im Zimmer der Patient\_in in einem verschließbaren Behälter sammeln und anschließend als infektiösen Abfall entsorgen.**
- **Oberflächen müssen regelmäßig gewischt bzw. desinfiziert werden (mit Handschuhen!), da sonst die Keime mehrere Tage überleben können.**
- Achten Sie als Angehörige/Haushaltsmitglieder insbesondere auch darauf, dass Sie nicht mit kontaminierten Gebrauchsgegenständen aus der unmittelbaren Umgebung der Patient\_in in Berührung kommen (z.B. Zahnbürste, Handtuch etc.). Versuchen Sie während Kontaktphasen auch eine flüchtige Berührung ihres eigenen Gesichts (Augen, Nase) mit den Fingern zu vermeiden.

*\*modifiziert nach: "Home Care for Patients with Suspected Novel Coronavirus (2019-nCoV) infection presenting with mild symptoms and management of contact". Interim guidance (WHO, 4 February 2020); deutsche Adaptation DEGAM: Kaduszkiewicz et al., Adaptation ÖGAM: Dolcic, Rabady, Wendler*